



Prüfbericht-Nr. E-10890-001-001

**Prüfauftrag Bestimmung der Desinfektionsmittelbeständigkeit von
Alligator Presto Weiss LEF**

**Auftraggeber ALLIGATOR FARBWERKE GmbH
Markstraße 203
32130 Enger**

Datum 11.11.2020

Seitenanzahl 6



1	Allgemeines.....	2
2	Durchführung.....	3
3	Ergebnisse	5
4	Zusammenfassung	6

1 Allgemeines

1.1 Aufgabenstellung

Am 07.09.2020 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma ALLIGATOR FARBWERKE GmbH beauftragt, die Desinfektionsmittelbeständigkeit von Alligator Presto Weiss LEF zu bestimmen.

1.2 Proben

Die Probe ging am 07.09.2020 in äußerlich einwandfreiem Zustand im RMI ein.

Tabelle 1: Probe

Proben-Nr.	Probenbezeichnung	Chargen-Nr.	Gebindegröße [l]	Beschreibung
90090817	Alligator Presto Weiss LEF	3150805529	0,2	Musterdose

Weitere Angaben zu der Probe lagen nicht vor.



2 Durchführung

Die Konditionierungen und Prüfungsdurchführungen wurden in den Räumlichkeiten des Dr. Robert-Murjahn-Institutes durchgeführt.

2.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Diese Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018-03 akkreditiert.

Prüfungszeitraum: 08.09. - 14.10.2020

Verwendete Prüfmittel: Abriebprüfgerät Modell 1720, Fa. Elcometer

Die Bestimmung erfolgte nach PV 206:2012-02.
Es wurde eine Einfachbestimmung durchgeführt.

Folgende Desinfektionsmittel wurden in der höchsten vom Hersteller angegebenen Dosierempfehlung verwendet:

Tabelle 2: verwendete Desinfektionsmittel

Desinfektionsmittel	Konzentration [%]	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4	Peroxidverbindung
Incidin® liquid	100	Alkohole
Antifect® extra	2,5	Aldehyde + Amine
Microbac® forte	2,5	Amine

Zusätzlich wurde demineralisiertes Wasser mitgeprüft.



Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel; Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung –Gesundheitsschutz (2017 · 60:1274–1297; 17. Ausgabe vom 31.10.2017) oder sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 09.11.2020).

Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch. Jeweils ein Probestreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach DIN EN ISO 11998 befestigt, die Desinfektionsmittellösung mittels Pinsel appliziert und einer Beanspruchung von 40 Zyklen eines in der Desinfektionsmittellösung getränkten Schwammtuches unterzogen. Nach der Prüfung erfolgt keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2016-07 Tabelle 3 beurteilt. Dazu wurde das angetrocknete Desinfektionsmittel vorsichtig mit einem feuchten Schwamm entfernt. Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, wird die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel eingestuft.



3 Ergebnisse

3.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Tabelle 3: Ergebnistabelle Desinfektionsmittelbeständigkeit

Desinfektionsmittel	Kennwert	Intensität der Veränderung
Amocid®	1	sehr gering verändert, Glanzänderung
Chloramin T Trihydrat	0	nicht verändert
Dismozon® pur	0	nicht verändert
Incidin® liquid	1	sehr gering verändert, Glanzänderung
Antifect® extra	1	sehr gering verändert, gelblich verfärbt
Microbac® forte	0	nicht verändert
Wasser	0	nicht verändert

Tabelle 4: Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



4 Zusammenfassung

Gegenüber den getesteten Desinfektionsmitteln

- Amocid®
- Chloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Incidin® liquid
- Antifect® extra
- Microbac® forte

ist Alligator Presto Weiss LEF als beständig einzustufen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Die Probe wurde vom Kunden bereitgestellt. Da die Probenahme nicht durch das RMI durchgeführt wurde, ist die durch die Probenahme verursachte Fehlerkomponente nicht in der angegebenen Messunsicherheit enthalten.

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 11.11.2020

Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

i. V. Dr. Nicole Borho

Technischer Leiter
Prüf- und Anwendungstechnik



i. A. Dipl.-Ing. (FH) Dustin Dinse

Laborleiter
Messtechnik Beschichtungsstoffe

Dieser Prüfbericht wird ausschließlich elektronisch erstellt und ist daher mit den elektronischen Signaturen gültig.